

Funktionär Wilfried Straub sind auch zahlreiche Journalisten zugegen – denn: Canellas will öffentlich machen, dass in der Bundesligasaison 1970/71 nicht alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Mithilfe von auf Tonband mitgeschnittenen Telefonaten, die er seinen Geburtstagsgästen vorspielt, enthüllt Canellas, dass Spieler wie Bernd Patzke, Tasso Wild (beide Hertha BSC), Manfred Manglitz (1. FC Köln) und der Teambetreuer von Eintracht Braunschweig, Ulrich „Utz“ Lammers, bereit waren, gegen Geldzahlungen Bundesligaspiele zu manipulieren. Es sind Scheinverhandlungen, die Canellas hier führt. Weder er noch sein Klub, die Offenbacher Kickers, haben auch nur einen der verhandelten Geldbeträge jemals gezahlt.

Das Vorspielen der Tonbänder auf der Geburtstagsparty ist ein Paukenschlag, der die deutsche Fußballwelt erschüttert und den

nicht jeder hören will. Viel ist in den vergangenen Jahrzehnten über diese Bänder, die den Bundesligaskandal ins Rollen brachten, geschrieben worden. Doch die wenigsten dürften die genauen Inhalte kennen. Hier also noch mal zum Nachlesen.

1. Fußball-Bundesliga

SAISON 1970/71 - 34. SPIELTAG, SAMSTAG 5. JUNI 1971

Hertha BSC - Arminia Bielefeld 0:1
Eintracht Braunschweig - Rot-Weiß Oberhausen 1:1
Werder Bremen - FC Schalke 04 0:1
Borussia Dortmund - Hannover 96 2:2
MSV Duisburg - FC Bayern München 2:0
Rot-Weiss Essen - Hamburger SV 1:3
Eintracht Frankfurt - Borussia Mönchengladbach 1:4
1. FC Köln - Kickers Offenbach 4:2
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern 2:0

1.	Borussia Mönchengladbach	34	77:35	50:18
2.	FC Bayern München	34	74:36	48:20
3.	Hertha BSC	34	61:43	41:27
4.	Eintracht Braunschweig	34	52:40	39:29
5.	Hamburger SV	34	54:63	37:31
6.	FC Schalke 04	34	44:40	36:32
7.	MSV Duisburg	34	43:47	35:33
8.	1. FC Kaiserslautern	34	54:57	34:34
9.	Hannover 96	34	53:49	33:35
10.	Werder Bremen	34	41:40	33:35
11.	1. FC Köln	34	46:56	33:35
12.	VfB Stuttgart	34	49:49	30:38
13.	Borussia Dortmund	34	54:60	29:39
14.	Arminia Bielefeld	34	34:53	29:39
15.	Eintracht Frankfurt	34	39:56	28:40
16.	Rot-Weiß Oberhausen	34	54:69	27:41
17.	Kickers Offenbach	34	49:65	27:41
18.	Rot-Weiss Essen	34	48:68	23:45

**„Ich werde alles
machen: Wir spielen
auf Sieg!“**

CANELLAS UND BERND PATZKE¹

Der 2. Juni 1971 ist der Tag des Aufstiegs Spiels zur Fußball-Bundesliga zwischen Wacker 04 Berlin und dem 1. FC Nürnberg, das am Nachmittag im Berliner Poststadion ausgetragen wird. Am Mittag erreicht Horst-Gregorio Canellas den Hertha-BSC-Spieler Bernd Patzke telefonisch. Mit Patzke und dessen Mitspieler

Tasso Wild steht Canellas in diesen Tagen in engem Kontakt. Die hinter Meister Mönchengladbach und Vize Bayern München bereits als Tabellendritter feststehenden Berliner empfangen am letzten Saisonspieltag Offenbachs punktgleichen Mitabstiegs Konkurrenten Arminia Bielefeld. Die Ostwestfalen haben gegenüber den Offenbachern das schlechtere Torverhältnis und benötigen die für einen Sieg ausgelobten zwei Punkte also dringend, um in der Tabelle überhaupt noch an den Hessen vorbeiziehen zu können. Canellas wiederum ist verständlicherweise sehr an einem Berliner Heimsieg interessiert, den er sich – vorgeblich – auch etwas kosten lassen möchte.

Patzke: Hallo?

Canellas: Ja, Canellas.

Patzke: Tag, Herr Canellas.

Canellas: Herr Patzke, sagen Sie, Sie wollten